Monitor Familienforschung, Ausgabe 45, veröffentlicht

Die 45. Ausgabe der Reihe "Monitor Familienforschung. Beiträge aus Forschung, Statistik und Familienpolitik" des BMFSFJ ist erschienen. Der aktuelle Monitor mit dem Titel "Was heißt hier familienfreundlich? Vorstellungen und Erwartungen von (potenziellen) Eltern" zeigt auf, dass die Menschen mit Familienfreundlichkeit konkrete Erwartungen an die Politik verbinden. Mit der zugrundeliegenden Studie des SINUS-Instituts wurde erstmals erhoben, was die Bevölkerung unter Familienfreundlichkeit versteht und was nötig ist, um Deutschland zu einem familienfreundlicheren Land zu machen.

Familienpolitische Maßnahmen haben Erfolg

Die Ergebnisse zeigen: Familien wünschen sich Respekt und Anerkennung - und zwar im **gesellschaftlichen Miteinander** ebenso wie in der **politischen Gestaltung**. Die Studie beschreibt auch die Wirkung familienpolitischer Maßnahmen der letzten Jahre:

- Einführung und Weiterentwicklung familienpolitischer Leistungen wie des Elterngelds,
- Ausbau der Kinderbetreuung,
- Entwicklung einer familienfreundlicheren Arbeitswelt
- soziales Sicherheitsnetz wie zum Beispiel der Kinderzuschlag

Es heißt im Monitor, dass Deutschland in den vergangenen Jahren zu einem **familienfreundlicheren Land** geworden sei. Die Menschen würden aber auch erwarten, dass die Belange von Familien ernst genommen werden - und in Krisenzeiten nicht beiseite gefegt werden.